

# top class

DIE ZEITSCHRIFT DES RUDOLFINERHAUSES

## ■ Tagesklinik & Endoskopie

OÄ Dr. Nada  
LOIBNER-OTT

DIE TAGESKLINIK IM RUDOLFINERHAUS  
ERWEITERT IHRE KAPAZITÄTEN –  
BEI HÖCHSTEN QUALITÄTSSTANDARDS  
UND OPTIMALER PATIENTENSICHERHEIT



## ■ Festliche Eröffnung

Neues Wahlarzt-Ordinations-  
zentrum setzt Maßstäbe

*New medical building sets standards*

## ■ Pränataldiagnostik

So schützen Sie Ihr Kind bereits  
während der Schwangerschaft

*Protecting your child during pregnancy*

## ■ Kunst im Spital

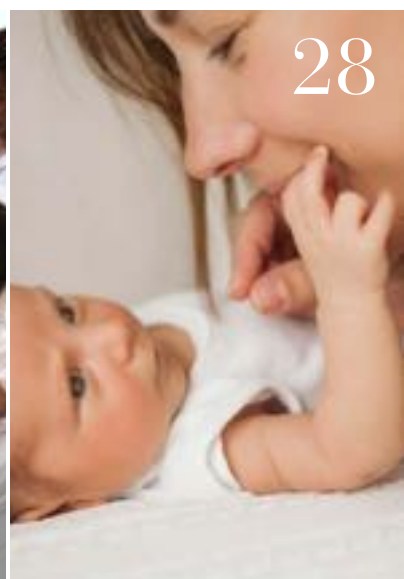
Österreichische Künstler zu  
sehen im RUDOLFINERHAUS

*Austrian art on display*

# CONTENTS

## inhalt

NEWS	04	Wahlarzt-Ordinationszentrum am RUDOLFINERHAUS <i>Kunst-volles Opening</i> <i>Artful opening</i>
INSIDE	06	Interview mit KommR Dr. Georg Semler <i>Qualität ist nicht teilbar</i> <i>No compromise on quality</i>
	09	Erweiterte Kapazitäten in der Tagesklinik & Endoskopie <i>Voll im Trend</i> <i>Optimised screening for intestinal cancer</i>
	15	Fachtagung <i>Die Zukunft im Visier</i> <i>New work</i>
	16	Pflegeausbildung und Pflegeberuf im RUDOLFINERHAUS <i>Hand in Hand</i> <i>Hands-on collaboration</i>
KOMPETENZ	19	Blick in den OP <i>OP Training Day</i> <i>OP Training Day</i>
	20	Auf einen Blick <i>Institute, Kompetenzzentren, Belegärzte</i> <i>Doctors and medical practices at RUDOLFINERHAUS</i>
	25	Vorsorge <i>Für ein langes Leben und hohe Lebensqualität</i> <i>Best life</i>
	28	Pränataldiagnostik <i>Schützen Sie Ihr Kind so früh wie möglich</i> <i>Prenatal health</i>





# editorial

## Sehr geehrte Damen und Herren!

„Wer rastet, der rostet!“, das war vor 500 Jahren die Devise von Kaiser Maximilian I. In diesem Sinne wurde am 5. November das neue Ordinationszentrum als weiterer Meilenstein in der Geschichte des RUDOLFINERHAUSES feierlich eröffnet.

Mit insgesamt 20 Wahlarzt-Ordinationen wird das breite Spektrum aller wesentlichen medizinischen Fachbereiche abgedeckt. Unkomplizierte und rasche Terminvereinbarung sowie medizinische Leistungen auf exzellentem Niveau erfüllen die zentralen Erwartungen von Patientinnen und Patienten – und im Bedarfsfall steht die gesamte Infrastruktur des RUDOLFINERHAUSES für weitere Diagnostik, Behandlung und Therapie zur Verfügung.

Ein weiterer Baustein zur Verwirklichung unserer Vision „Die erste Adresse für Ihre Gesundheit“ ist die atmosphärische Bereicherung unseres Hauses mit renommierten Kunstwerken als „Wohlfühlfaktor“. Denn Gesundheit bedeutet nicht nur das Freisein von Krankheit und Schwäche, sondern ein umfassendes körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden.

Schon bei der Einfahrt zum RUDOLFINERHAUS wird man von Billi Thanner's Doppelhelix begrüßt, um dann im Eingangsbereich auf Sabine Wiedenhofer's Biennale-Kunstwerke „Mensch-ärgere-dich-nicht“ zu stoßen.

Diese ständige positive und auch finanziell erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Hauses ist nur möglich durch ein konstruktives Miteinander von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, des Betriebsrates, der Belegärztinnen und Belegärzte, der Geschäftsleitung, des Vorstands, der ehrenamtlich besetzten Gremien und vieler engagierter und loyaler Vereinsmitglieder.

Als Präsident des RUDOLFINERHAUSES weiß ich das sehr zu schätzen und bin dafür allen Mitwirkenden sehr dankbar!



Ihnen allen und den Leserinnen und Lesern wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und viele gelingende Begegnungen im neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

**Mag. Dr. Werner KERSCHBAUM**

*Präsident des Rudolfinerverein – Rotes Kreuz*

*President of the Rudolfiner Association – Red Cross*

Das zu Ende gehende Jahr macht uns schon wieder unmissverständlich deutlich, dass „Stehenbleiben“ einfach nicht vorgesehen ist. Dazu kommt, ganz gleich um welches gesellschaftliche Thema es sich handelt, dass sich Aufgaben und mögliche Probleme nicht einfach von selbst lösen. Vielmehr heißt es, Herausforderungen annehmen und neue Wege finden, um ein verbessertes Fortkommen zu sichern.

Das Gesundheitswesen bildet da natürlich keine Ausnahme. Im Gegenteil – medizinische Versorgungssicherheit auf Patientenseite sowie Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen auf der anderen Seite sind regelmäßig Thema öffentlicher Diskussion. Das RUDOLFINERHAUS, das sich seit jeher verpflichtet fühlt, auf hohem Qualitätsniveau zu den großen Fragen unserer Branche beizutragen, sieht konkreten Handlungsbedarf und hat consequent Aktivitäten gesetzt.

So wurde etwa mit dem eben eröffneten Wahlarzt-Ordinationszentrum, von dem Sie im Heftinneren lesen können, ein wesentlicher Schritt in Richtung erhöhte Verfügbarkeit medizinischer Leistungen gesetzt.

Im Bereich der Pflege werden mit der engen Zusammenarbeit zwischen Campus RUDOLFINERHAUS und Privatklinik regelmäßig wichtige Maßnahmen getroffen, um ebenfalls Patientensicherheit und Versorgungssicherheit zu garantieren. Konkret bedeutet das, nach einer hochqualitativen Ausbildung auch entsprechend hochwertige Arbeitsplätze anzubieten, die sich durch Wertschätzung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kommunikation auf Augenhöhe und Positive Leadership auszeichnen.

In diesem Sinne wünsche ich noch ein spannendes Lesevergnügen mit aktuellen News aus unserem Haus und ein erfolgreich ausklingendes Jahr.

Mit herzlichem Gruß

Ihre

**Elisabeth LEOPOLD, MSc MSc**

*Geschäftsführerin und Pflegedienstleiterin*

**RUDOLFINERHAUS**

*Nursing Director and CEO at RUDOLFINERHAUS*



## IMPRESSUM und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Medieninhaber & Herausgeber: Rudolfinerverein – Rotes Kreuz  
Billrothstraße 78, 1190 Wien, [www.rudolfinerhaus.at](http://www.rudolfinerhaus.at)  
Vorstand: KomMR Dr. Georg Semler (Vorsitzender), Prof. Dr. Martin Leixnering,  
MR Univ.Do. Dr. Martin Buchelt, MBA  
Konzept, redaktionelle u. grafische Produktion:  
azmplus GmbH, [www.azmplus.com](http://www.azmplus.com)  
Druck: Offset 5020, Bayernstraße 27, 5072 Siezenheim  
Fotos: iStock, Rudolfinerhaus, Raphael Teuer, Anna Rauchenberger, Arman Rastegar,  
Campus Rudolfinerhaus, feminin

Blattlinie: Top Class dient der Information der Patienten, Ärzte und Vereinsmitglieder.  
Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen der Vereinfachung in unseren Texten auf die Genderformulierung verzichten.

Die Verwendung von redaktionellen Inhalten ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch den Herausgeber gestattet.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

## WAHLARZT-ORDINATIONSZENTRUM AM RUDOLFINERHAUS

# *Kunst-volles* OPENING

Nach einer Rekordumbauzeit von nur sechs Monaten öffnete am 5. November das Wahlarzt-Ordinationszentrum am RUDOLFINERHAUS seine Türen. 20 modernst ausgestattete Ordinationen auf rund 1.000 Quadratmetern bieten eine komfortable und exklusive Umgebung für Patientinnen und Patienten. Ein breites Spektrum an Fachärzten trägt hier künftig zu hoher Versorgungssicherheit bei und eröffnet raschen Zugang zu medizinischen Top-Leistungen.

Vorstandsvorsitzender KommR Dr. Georg Semler begrüßte die zahlreich erschienenen, prominenten Gäste und Freunde des Hauses aus Medizin, Wirtschaft, Politik und Kultur. Finanz- und Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke betonte in seiner Grußbotschaft: „Wien zählt seit langem zu den besten Gesundheitsstandorten weltweit. Das RUDOLFINERHAUS leistet dazu seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag.“ Bezirksvorsteher Daniel Resch ergänzte: „Das neue Ordinationszentrum am RUDOLFINER-

HAUS ist überdies ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsversorgung im gesamten Wiener Raum. Die Verbindung von Tradition, Moderne und Innovation macht diese Einrichtung zu einem einzigartigen Ort der Genesung.“ ■

### ARTFUL OPENING

*A well-attended opening ceremony of the newly remodelled centre for medical specialists at RUDOLFINERHAUS celebrated the hospital's valuable contributions to healthcare. ■*



*In festlichem Ambiente und exklusivem Rahmen genossen hochkarätige Gäste ein Eröffnungs-event der besonderen Art.*



## *Kunst hilft* HEILEN

Besonderes Highlight des Abends waren Kunstwerke der renommierten österreichischen Künstlerin Sabine Wiedenhofer. Zwei Arbeiten, darunter ihre beeindruckende Installation *Alea iacta est*, erstmals auf der 60. Biennale in Venedig 2024 präsentiert, haben nun ihren festen Platz im Eingangsbereich des RUDOLFINERHAUSES. Burgschauspielerin Mavie Hörbiger fand die einleitend erklärenden, sehr persönlichen Worte dazu. ■

### ART PROMOTES HEALING

*The event also included the festive opening of an exhibit by the well-known Austrian artist Sabine Wiedenhofer in the medical building. Two of the artist's works are now on permanent display in the hospital lobby. ■*



# Qualität ist nicht teilbar

*Ein Interview mit  
Vorstandsvorsitzendem  
KommR Dr. Georg Semler  
anlässlich der Eröffnung  
des neuen Wahlarzt-  
Ordinationszentrums am  
RUDOLFINERHAUS.*



**TOP CLASS:** Herr Dr. Semler, mit der Eröffnung eines Wahlarzt-Ordinationszentrums am RUDOLFINERHAUS steht Patientinnen und Patienten ein erweitertes Leistungsangebot zur Verfügung. Welche Intention und welche Ziele verfolgt man damit?

**Dr. Georg Semler:** Die öffentliche Gesundheitsdiskussion dreht sich stark um das Thema „Easy Access“ – also leichter Zugang zu medizinischer Versorgung. Viele Menschen finden es heute schwierig, in angemessenen Zeiträumen einen Arzttermin zu bekommen. Mit unserem neuen Wahlarzt-Ordinationszentrum, errichtet in jenem Trakt des RUDOLFINERHAUSES, wo vor knapp 140 Jahren unter Theodor Billroth alles begann, wollten wir Abhilfe schaffen und haben eine

moderne, zusätzliche Anlaufstelle für hochqualitative Gesundheitsleistungen geschaffen.

Hier steht nun – mittels unkomplizierter Terminvergabe – ein Top-Ärzteteam aus den wesentlichen Fachbereichen zur Verfügung. Patientinnen und Patienten können über eine zentrale Kontaktstelle telefonisch oder online Termine

buchen. Wenn Sie einen Facharzt benötigen, dann einfach anrufen und sofort Termin vereinbaren. Unser Team schlägt entsprechende Spezialisten vor, die hier vor Ort die Behandlungen durchführen. Die gemeinsame Terminverwaltung aller Ärzte an zentraler Stelle ermöglicht hohe Flexibilität und vor allem kurzfristige Verfügbarkeit für den Patienten.

### Wie viele Ordinationen sind hier angesiedelt?

**Dr. Georg Semler:** Insgesamt gibt es 20 Wahlarzt-Ordinationen. Uns war wichtig, dass dabei ein breites Spektrum aller wesentlichen Fachbereiche abgedeckt wird. Zudem garantiert der Umstand, dass mehrere Ärzte derselben Spezialisierung vertreten sind, dass wir über die ganze Woche eine bestmögliche Abdeckung der Fachrichtungen anbieten können. Patienten erhalten also durch dieses Zentrum Zugang zu einem Netzwerk von Top-Medizinern, was insbesondere das Problem der schnellen Verfügbarkeit medizinischer Leistungen auf hohem Niveau löst.

Hinzu kommt, dass natürlich allen Belegärzten das umfassende Diagnose- und Therapieangebot des RUDOLFINERHAUSES zur Verfügung steht. Das heißt, aufgrund der Einbindung in ein hochmodernes Spitalsetting sind auch alle weiteren medizinischen Versorgungsleistungen innerhalb kürzester Zeit abrufbar.

**Das RUDOLFINERHAUS hat in den letzten Jahren eine beachtliche Transformation durchlaufen. Das Ordinationszentrum ist nun die jüngste Entwicklung davon. Was sind die weiteren Pläne des Hauses und welche Vision verfolgt man mit diesen Veränderungen?**

**Dr. Georg Semler:** Von Anfang an war mein Ziel, das RUDOLFINERHAUS als Inbegriff für Qualität in der Privatmedizin zu etablieren. Und das ist nach wie vor die Vision, an der wir auch in Zukunft arbeiten werden: nämlich die besten Ärztinnen und Ärzte, eine herausragende Pflege und ein hotelähnliches Am-

biente zu kombinieren, was unseren Patientinnen und Patienten eine besondere Qualität bietet.

### Wie ist diese Transformation konkret gelungen?

**Dr. Georg Semler:** Zur Realisierung unserer Vision haben wir in den letzten Jahren sehr viele Maßnahmen gesetzt und an Schlüsselstellen Verbesserungen vorgenommen. Rund 35 Millionen Euro wurden in den unterschiedlichsten Bereichen investiert. Dazu gehörten etwa die Aufstockung des Zentralgebäudes sowie die Neuerrichtung des Pavillon Wilczek samt hochwertigen Einbettzimmern in 5-Sterne-Qualität, die völlige Neu- und Umgestaltung des Campus RUDOLFINERHAUS zu einer hochmodernen Ausbildungsstätte mit flexiblen Lehrsälen, Skills-Lab und Bibliothek, die technische Aufrüstung unserer Bildgebenden Diagnostik oder erst kürzlich der Umbau der Geburtsstation mit großzügigen Familienzimmern sowie die Kapazitätserweiterung unserer Tagesklinik. Letztlich aber auch die Modernisierung der Tiefgarage inklusive E-Ladestationen und des barrierefreien Eingangsbereichs oder die Umstellung des gesamten Hauses auf erneuerbare Energiequellen.

Wie erwähnt, umfasst die Qualität, von der ich spreche, aber noch vieles mehr. Essenziell sind z.B. optimierte und innovative Prozesse, die u.a. dazu dienen, unseren Patientinnen und Patienten einen möglichst stressfreien Aufenthalt zu bereiten. Das beginnt mit der digitalen Anmeldung, die bereits vorab alle nötigen Daten erfasst, um den

Aufnahmeprozess zu beschleunigen, bis zu den optimierten medizinischen Abläufen, einem straffen Terminmanagement oder der engen und exzellent funktionierenden interdisziplinären Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachbereiche. Gleich hohe Standards gelten natürlich auch für unser Hotelerservice oder die Gastronomie – sie alle haben die Aufgabe, unsere Patientinnen und Patienten bestmöglich bei ihrem Genesungsverlauf zu unterstützen.

**Die bereits angesprochene Pflege im RUDOLFINERHAUS nimmt hierbei sicher einen besonderen Stellenwert ein?**

**Dr. Georg Semler:** Im Rahmen der exzellenten medizinischen Versorgung setzt die Pflege im RUDOLFINERHAUS ganz sicher Maßstäbe. Unser Haus ist das einzige, das das Konzept der Bezugspflege verfolgt. Das bedeutet, eine Pflegende ist für eine bestimmte Anzahl an Patienten und alle für sie notwendigen Tätigkeiten verantwortlich. Durch diese Kontinuität entstehen Vertrauen und ein enges persönliches Verhältnis, das von unseren Patienten sehr geschätzt wird. Wir unterscheiden uns damit stark von anderen Einrichtungen.

Gleichzeitig profitieren unsere Pflegenden von einem Arbeitsumfeld, das ihnen mit Wertschätzung und Respekt begegnet, das teamorientiert ist und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. In Summe genießen unsere Pflegenden bessere Arbeitsbedingungen als in vielen anderen Häusern, was die Arbeitsplatzzufriedenheit erhöht. Das spürt auch der Patient.

Zu guter Letzt können wir diese Qualität in der Pflege vor allem aber auch deshalb realisieren, weil wir mit dem Campus eine hervorragende eigene Ausbildungsinstitution haben, von der viele Absolventinnen und Absolventen gerne im Haus verbleiben. Seit 2022 haben wir überdies ein finanzielles Förderprogramm für Studierende eingerichtet. Pro Jahrgang verstärkt ein Großteil der Campus-Absolventinnen und -Absolventen unser Klinikteam in der Pflege. Dadurch gelingt es uns zu einem Gutteil dem Fachkräftemangel, der noch immer der Pflegebranche schwer zusetzt, entgegenzuwirken.

**Wer das RUDOLFINERHAUS betritt, begegnet hier auch unseren Kunstwerken. Ist dies ein weiteres Unterscheidungsmerkmal des Hauses? Oder anders gefragt: Welche Funktion kann Kunst in einem Spitalsetting übernehmen?**

**Dr. Georg Semler:** Wie zuvor bereits beschrieben, ist es unser Ziel, dass der Aufenthalt in unserer Privatklinik nicht wie ein typischer Krankenhausaufenthalt erlebt wird. Dazu kann Kunst im Spital beitragen, da sie sowohl emotional etwas bewirkt als auch zum Nachdenken anregt und so den Heilungsprozess der Patienten unterstützt. Wir haben uns bewusst entschieden, junge österreichische Kunst zu fördern, indem wir Werke aus den Bereichen Malerei und Bildhauerei erwerben. Diese Werke sprechen die feinen Sinne an und bieten eine zusätzliche Form der Ablenkung und Entspannung. Ich bin überzeugt, unsere Kunstexponate sind ein echter Mehrwert und tragen dazu bei, dass das RUDOLFINERHAUS als eine qualitätsvolle, aber auch

inspirierende Einrichtung wahrgenommen wird.

**Eine abschließende Frage: Wie sehen Sie das RUDOLFINERHAUS im Umfeld der heimischen Privatmedizin positioniert?**

**Dr. Georg Semler:** Ganz generell hat die Privatmedizin heute eine wesentliche Rolle im Rahmen der allgemeinen Gesundheitsversorgung übernommen, die nicht mehr wegzudenken ist. Sieht man sich die Zahlen an, kann man sagen, dass die Leistungen aller Privatspitäler in Österreich zusammengenommen in



etwa den Leistungen eines Bundeslandes in der Größe von Salzburg entsprechen. Und das auf einem sehr hohen Qualitätsniveau. Hinzu kommt, dass aufgrund der kleineren Organisationseinheiten Privatspitäler schneller und flexibler auf Trends reagieren können. Ein Beispiel: In den letzten Jahren ist eine deutliche Zunahme tagesklinischer Eingriffe zu beobachten. Wir haben mit der Kapazitätserweiterung unserer Tagesklinik soeben gezeigt, wie rasches Reagieren auf aktuelle Entwicklungen funktioniert. Die Eröffnung unseres Wahlarzt-Ordinationszentrums ist ein weiteres Exempel. Ich sehe das RUDOLFINERHAUS somit als eine der führenden Institutionen der heimischen Privatmedizin. Begründet durch unseren Qualitätsanspruch, der ohne Ausnahmen alle Bereiche umfasst. Denn: Qualität ist nicht teilbar.

**Herr Dr. Semler, vielen Dank für das Gespräch! ■**

## 🇪🇺 *No compromise* ON QUALITY

*In this interview, KommR Dr. Georg Semler, the Chair of the RUDOLFINERHAUS Supervisory Board, discusses the opening of the new medical centre, which is part of the hospital's strategic plan to be a quality leader in private hospital care. Easy access to doctors is a concern, as many patients struggle to secure timely appointments with medical practitioners. The artfully designed medical centre therefore features a broad selection of specialists that are reachable through a single contact*

*system. Their services are further enhanced by the adjacent hospital infrastructure with its laboratories and surgical suites. The investments of the past years – all focussed on creating a unique patient experience – not only encompass structural upgrades, but also innovation in nursing training with a new teaching facility and efforts to improve working conditions, since the retention of experienced staff contributes to a patient environment that promotes true healing. ■*



# *Voll im* **TREND**

ERWEITERTE KAPAZITÄTEN IN DER  
TAGESKLINIK & ENDOSKOPIE



*Die Anzahl tagesklinischer Eingriffe zeigt einen permanenten Aufwärtstrend.*

*In der Tagesklinik & Endoskopie im RUDOLFINERHAUS reagiert man gezielt auf jüngste Entwicklungen und setzt mit zusätzlichen Aufwächrräumen und schlanken Prozessen für optimiertes Zeitmanagement einen weiteren Schwerpunkt für bestmögliche Patientenversorgung.*

Die Tagesklinik & Endoskopie im RUDOLFINERHAUS besitzt langjährige und umfassende Erfahrung nicht nur im Bereich der evidenzbasierten Darmkrebsvorsorge. Ein großes Spektrum endoskopischer Untersuchungen und Eingriffe findet hier die besten Rahmenbedingungen. So werden neben Koloskopie, Gastroskopie und endoskopischen Eingriffen an den Gallenwegen (ERCP) unter anderem auch dermatologische, plastisch chirurgische Eingriffe, Hämorrhoidenoperationen bis zu urologischen Eingriffen durchgeführt.

#### PATIENTENSICHERHEIT HAT VORRANG

Wie die Statistiken der letzten Jahre zeigen, wird nicht nur der Bedarf

an Vorsorgeuntersuchungen immer größer. Insbesondere in der tagesklinischen Endoskopie gibt es eine steigende Nachfrage. „Wir verzeichnen einen beständigen Anstieg endoskopischer Behandlungen, dem wir mit der jüngsten Erweiterung unserer Aufwächräume Rechnung tragen“, so OÄ Dr. Nada Loibner-Ott, Fachärztin für Allgemeine & Viszerale Chirurgie und Leiterin der Tagesklinik im Gespräch.

„Hinzu kommt ein optimiertes Zeitmanagement, das es unseren ambulant behandelten Patientinnen und Patienten ermöglicht, zum ehest möglichen Zeitpunkt wieder nach Hause zu gehen, ohne höchste medizinische Sorgfaltspflicht zu vernachlässigen.“

Stichwort Qualitätsstandards: Für Loibner-Ott gibt es in diesem

Punkt keine Kompromisse. „Unser Haus ist für seine hohe medizinische Versorgungsqualität bekannt. Unser Eingriffsraum z. B. ist nicht nur ein voll ausgestatteter OP, in unserer Tagesklinik sind überdies auch immer zwei Ärzte während des Eingriffs anwesend, nämlich ein Endoskopieur und ein Anästhesist. Patientensicherheit hat einfach absoluten Vorrang. In einem ‚normalen‘ Ordinationssetting ist dieser qualifizierte Personalaufwand kaum möglich.“

#### SPITALSETTING FÜR NOTFÄLLE

Hinzu kommt die Einbindung der Tagesklinik in eine vollwertige Spitalinfrastruktur, was zusätzlich Sicherheit garantiert. Sollten wäh-

## 🇨🇭 TRENDING NOW

## Optimised screening for INTESTINAL CANCER

*The Outpatient Day Clinic & Endoscopic Surgery unit at RUDOLFINERHAUS is responding to the latest healthcare developments, which indicate a growing trend towards medical procedures on an outpatient basis. In its effort to ensure the best possible outcomes, the clinic recently made structural changes and introduced lean processes for optimised patient care.*

*As statistical data of the past years have shown, the number of preventive screenings is on the rise. That includes greater demand for outpatient endoscopic procedures. In this interview, senior*

*physician Dr. Nada LOIBNER-OTT, who specialises in general and visceral surgery and oversees the Outpatient Day Clinic, reports a continuous increase in endoscopic treatments, to which the department has recently responded by adding private recovery spaces. The team also follows optimised workflows that enable outpatients to return home at the earliest possible time – without neglecting the highest medical duty of care obligations. As Dr. Loibner-Ott emphasises, patient safety is the department's highest priority. The Outpatient Day Clinic & Endoscopic Surgery unit adheres to*

*the demanding medical care standards RUDOLFINERHAUS is known for. In contrast to conventional hospital settings, the clinic features an intervention room that is a fully equipped surgical suite. Two medical doctors, an endoscopy specialist and an anaesthesiologist, are present during every procedure.*

#### COLONOSCOPIES AS THE MOST FREQUENTLY PERFORMED PROCEDURE

*The medical staff at the Outpatient Day Clinic & Endoscopic Surgery unit has extensive experience, which is not limited*



rend oder nach einer Endoskopie Komplikationen auftreten, sind interdisziplinäre Fachärzte oder Diagnostikeinrichtungen umgehend zur Stelle. „Diese Rahmenbedingungen schätzen nicht nur unsere Patienten, sondern natürlich auch unsere Belegärzte. In der Regel können Patientinnen und Patienten nach rund einer Stunde wieder nach Hause gehen – Verdachtsfälle können jedoch unkompliziert auch stationär zur Beobachtung aufgenommen werden, um mögliche Risiken zu minimieren.“

#### DARMKREBSVORSORGE IM FOKUS

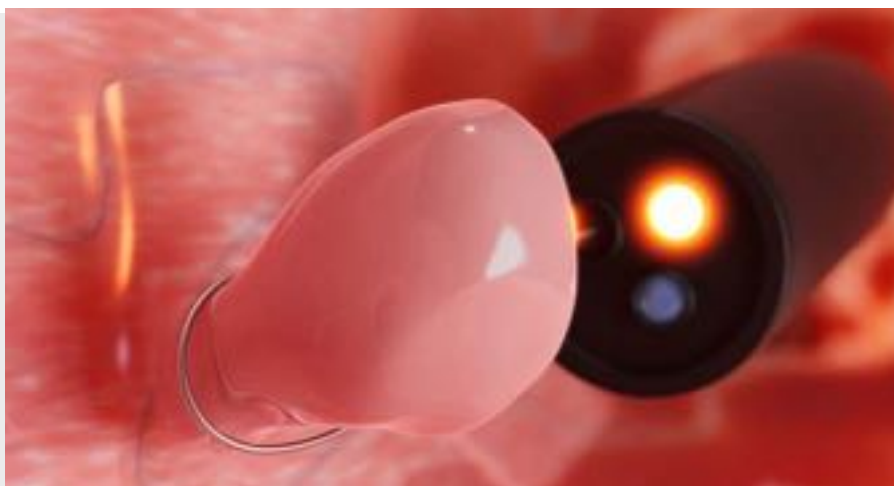
„Darmkrebsvorsorge bzw. Koloskopien sind sicher ein Schwerpunktthema und gehören damit auch zu

den häufigsten Eingriffen, die bei uns durchgeführt werden. Und das ist gut so“, erklärt Loibner-Ott mit Blick auf die Statistik. „Laut österreichischem Gesundheitsministerium ist Darmkrebs nach Lungenkrebs in Österreich die zweithäufigste Krebserkrankung. Bei Männern ist sie die dritthäufigste Krebserkrankung nach Prostata und Lunge und bei Frauen ebenfalls die dritthäufigste nach Brust und Lunge. Dabei ist Darmkrebs die einzige Krebserkrankung, die durch Früherkennungs- und Vorsorgemaßnahmen fast gänzlich verhindert werden kann.“

Das Besondere: Mit der Koloskopie lassen sich Diagnose und Therapie in einer Methode vereinen. Polypen, die während der Untersuchung entdeckt werden, werden zugleich auch entfernt. Somit schwindet das Risiko,

*to the area of evidence-based colon cancer prevention. The clinic performs a large range of endoscopic examinations and interventions under the best framework conditions. In addition to colonoscopies and gastroscopies, the teams handle dermatological procedures and plastic surgery as well as gallstone treatments, haemorrhoid removals and urological interventions. Nevertheless, colon cancer screenings in the form of colonoscopies are among the most frequently performed interventions at the centre.*

*According to data of the Austrian Ministry of Health, colon cancer is the most common cancer in women and the third most common cancer in men. The disease also ranks third among the most frequent cancer-related causes of death. An estimated 5,000 cases are newly diagnosed in Austria every year. Colonoscopies,*



*which combine diagnosis and therapy in a single procedure, are an effective method to counter this trend. If any polyps are detected during the examination, they are removed immediately to reduce the risk. In this way, benign tissue growth in the intestinal mucous membranes cannot develop cancer cells.*

**IM GESPRÄCH**  
**OÄ Dr. Nada LOIBNER-OTT**

*Fachärztin für  
Allgemeine & Viszerale  
Chirurgie und Leiterin  
der Tagesklinik*



dass grundsätzlich gutartige Gewebewucherungen der Darmschleimhaut Krebszellen entwickeln.

**SANFTE KOLOSKOPIE**

Vor einer Darmuntersuchung muss sich heute niemand mehr fürchten. Die Patientin bzw. der Patient erhält eine leichte Sedierung, womit die Untersuchung absolut schmerzfrei verläuft. Die Untersuchungsdauer beträgt nur 30-40 Minuten. Auch die früher unangenehme Vorbereitung auf die Untersuchung hat sich wesentlich verändert. Niemand muss heute mehr literweise darmentleerende Flüssigkeiten trinken. Hier gibt es mittlerweile unkompliziertere Alternativen.

„Wesentlich ist nur, dass die Untersuchung zu den empfohle-

nen Zeitpunkten und Intervallen erfolgt. Dabei hat es meiner Meinung nach eine bemerkenswerte Entwicklung gegeben“, so Loibner-Ott. „Nämlich die Herabsetzung des Alters, ab dem Vorsorgeuntersuchungen empfohlen werden. Während die Empfehlung bisher bei 50 Jahren lag, wurde diese Altersgrenze nun auf 45 Jahre gesenkt. Hintergrund dieser Entscheidung sind steigende Fallzahlen von Darmkrebs bei jüngeren Menschen, was auf ungesunde Lebensgewohnheiten wie vermehrtes Übergewicht, fettreiche Ernährung und Bewegungsmangel zurückgeführt wird. Denn ganz generell gilt natürlich auch hier: je früher, desto besser.

Schlussendlich hat es auch in der Onkologie in den letzten Jahrzehn-

ten enorme Fortschritte gegeben, die heute sehr gezielte und höchst effiziente Behandlungen ermöglichen.“ ■

**KONTAKT UND ANMELDUNG**

Telefon: +43 1 360 36-6451

E-Mail: [tagesklinik@rudolfinerhaus.at](mailto:tagesklinik@rudolfinerhaus.at)

Öffnungszeiten & Terminvereinbarung:

Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr



**IMPORTANCE OF INTESTINAL HEALTH**

*A healthy gastrointestinal tract is the key to vigorous immune defence. Since approximately 70% of our immune cells are located in the intestines, regular preventive screening, in addition to balanced nutrition and plenty of exercise, is of paramount importance to our health. The origins of colon cancer are not yet completely understood. However, studies have shown that nutrition, the consumption of tobacco and alcohol, family history and excess weight can contribute to an elevated risk of developing colon cancer.*

**GENTLE COLONOSCOPY**

*Colonoscopies have changed quite a bit in recent years. Nobody needs to fear the*

*procedure anymore, as the unpleasant preparation phase for the examination has largely been relegated to the past. Patients no longer need to drink several litres of fluid to flush out their intestines, since the regimen has been replaced by less complicated alternatives. Completely pain-free, so-called gentle colon screenings are routinely performed in the Outpatient Day Clinic & Endoscopic Surgery unit at RUDOLFINERHAUS. Patients are put under light sedation to make sure they feel none of the procedure. A specialist for anaesthesiology and intensive care medicine performs the anaesthesia or sedation. During the examination, which takes about 30 to 40 minutes, tissue samples are taken and sent to the in-house pathology and histopathology laboratory. After the intervention, patients are brought into*

*one of the newly built recovery rooms, designed as resting rooms with a private atmosphere, to recover without disruption. When patients wake up, everything is already done, and laboratory results are available after two to three days. When they leave the outpatient clinic, patients can take all findings, with the exception of histology data, back home with them.*

**TIMING IS IMPORTANT**

*Colon cancer screenings are most effective if they are performed at the recommended times and intervals. The Austrian Society of Gastroenterology and Hepatology recommends colonoscopies starting from the age of 45 and every seven to ten years after that. Dr. Loibner-Ott explains*

## GUT ZU WISSEN

Ein gesunder Magen-Darm-Trakt ist wesentlich für die Immunabwehr. Ca. 70 % unserer Immunzellen befinden sich im Darm. Neben ausgewogener Ernährung und viel Bewegung braucht es vor allem regelmäßige Vorsorge, um Darmgesundheit zu erhalten.

Die Gründe für die Entstehung von Dickdarmkrebs sind nicht vollständig geklärt. Studien zeigen jedoch, dass die Ernährung, Tabak- und Alkoholkonsum, familiäre Vorbelastung und Übergewicht mit einem erhöhten Risiko einhergehen, an Darmkrebs zu erkranken.

### WER SOLLTE ZUR VORSORGEKOLOSKOPIE GEHEN?

Die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie empfiehlt die Vorsorgeuntersuchung ab dem 45. Lebensjahr im Abstand von fünf bis zehn Jahren.

Ausnahmen stellen Familienangehörige von Patientinnen und Patienten mit Darmkrebs dar. Diese sollten bereits mit 40 Jahren zur Vorsorgekoloskopie gehen bzw. 10 Jahre vor dem Erkrankungsalter der Angehörigen.

### ABSOLUT SCHMERZFREI

In der Tagesklinik im RUDOLFINERHAUS werden Magen- und Darmspiegelungen routinemäßig im Dämmer Schlaf und dadurch schmerzfrei durchgeführt – als sogenannte „sanfte Endoskopie“. Die Narkose oder Sedierung führt ein Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin durch. Die entnommenen Gewebeprobe werden im hauseigenen Pathologisch-Histologischen Zentrallabor bearbeitet, daher liegen die Ergebnisse bereits nach 1–2 Tagen vor.

Unsere tagesklinischen Betten sind als Ruheräume mit Privatsphäre gestaltet. Nach dem Eingriff wird der Patient in den Ruheraum gebracht, um ungestört aufzuwachen und sich zu erholen. Bei Verlassen der Tagesklinik können alle Befunde – mit Ausnahme der histologischen – gleich mit nach Hause genommen werden.

*that the initial recommended age to start screening was recently updated. While the standard medical recommendation was to begin regular colonoscopies at age 50, the age limit has now been lowered to 45 years. This decision was based on increasing case numbers of colon cancer among younger people, due to unhealthy lifestyles associated with excessive body weight, high-fat nutrition and lack of exercise. An even earlier age for preventive colonoscopies is recommended for family members of colon cancer patients. They should undergo preventive colon cancer*

*screening at the age of 40 or ten years before the family member first developed the disease.*

### HOSPITAL SETTING FOR EMERGENCIES

*To further add to the standard of care, the Outpatient Day Clinic & Endoscopic Surgery unit is integrated into a fully functional hospital structure. Should complications occur during or after an endoscopy, interdisciplinary specialists or diagnostic facilities are immediately available for support. These*

*favourable framework conditions are not only appreciated by the hospital's patients, but also by consulting physicians. Outpatients who experience complications can be admitted for observation without any red tape to rule out possible risks. ■*



## ДНЕВНОЙ СТАЦИОНАР С НОВА В ТРЕНДЕ

Дневной стационар по эндоскопии в клинике РУДОЛЬФИНЕРХАУС отлично зарекомендовал себя не только в области профилактики колоректального рака, но и в проведении широкого спектра эндоскопических обследований и хирургических вмешательств. Здесь пациентам предлагают различные услуги, включая дерматологические или пластические операции, лечение желчнокаменной болезни, а также удаление геморроидальных узлов и прочие урологические процедуры.

Консультант по общей и висцеральной хирургии и руководитель дневной клиники, д-р Нада ЛОЙБНЕР-ОТТ, отмечает рост спроса на профилактические осмотры. В частности, заметен повышенный интерес к

однодневной эндоскопии. Эта тенденция была учтена при расширении и модернизации дневного стационара. Клиника РУДОЛЬФИНЕРХАУС известна высоким качеством медицинского обслуживания. Помещение для проведения обследований – это, по сути, полностью оснащенный операционный зал. В дневном стационаре постоянно присутствуют опытный врач и анестезиолог. Безопасность пациента имеет абсолютный приоритет. В условиях «обычного» амбулаторного кабинета наличие такого уровня квалифицированного персонала вряд ли возможно.

Следует отметить, что дневной стационар полностью интегрирован в инфраструктуру клиники РУДОЛЬФИНЕРХАУС, что

гарантирует дополнительную безопасность для пациента. Если во время обследования возникнут осложнения, сразу же подключатся междисциплинарные специалисты. По данным Министерства здравоохранения Австрии рак кишечника – это наиболее часто встречающееся онкологическое заболевание среди женщин и третье среди мужчин в стране. Каждый год диагностируется около 5 000 новых случаев. Колоноскопия – эффективное средство борьбы с этим заболеванием. Диагностика и лечение могут быть объединены в одном обследовании. Обнаруженные полипы сразу удаляются. Это сводит к минимуму риск развития раковых клеток в доброкачественных тканевых образованиях слизистой оболочки кишечника. Сегодня никому не нужно бояться колоноскопии.

В настоящее время рекомендуется проводить профилактические обследования кишечника уже с 45 лет. Причиной является увеличение случаев рака у молодых людей из-за нездорового питания, сидячего образа жизни и ожирения. Чем раньше будет проведено обследование, тем эффективнее можно справиться с заболеванием. За последние десятилетия в онкологии произошел огромный прогресс и появились высокоэффективные методы лечения рака. ■



# Die Zukunft im Visier



Mag. Katharina Day,  
Praktikumskoordinatorin am  
Campus RUDOLFINERHAUS

*Sie sind schon zu einer Institution geworden, die Fachtagungen des Campus RUDOLFINERHAUS. Im Oktober fand bereits die 20. Veranstaltung ihrer Art statt, die sich auch diesmal einem spannenden Zukunftsthema widmete.*



*Alle Beiträge finden sich im Fachtagungsband „New Work“, hg. von Katharina Day, erschienen im Facultas Verlag und erstmals auch als eBook.*

„Wir haben uns für dieses Jubiläum ein höchst aktuelles und zukunftsweisendes Thema ausgesucht, womit wir offensichtlich auch mitten ins Schwarze getroffen haben. Unsere zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit großem Interesse dabei. Wir konnten uns über sehr positives Feedback freuen“, so Mag. Katharina Day, Praktikumskoordinatorin im Campus RUDOLFINERHAUS und in diesem Jahr für die inhalt-

liche Ausrichtung der Fachtagung verantwortlich.

Was hinter dem Begriff „New Work“ steht, ist vor allem ein Resultat der großen lebensverändernden Megatrends unserer Zeit wie Globalisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel, die u.a. neue Arbeitsformen und Arbeitsbedingungen hervorgebracht haben. Die unterschiedlichen Generationen, die derzeit am Arbeitsprozess teilnehmen, haben gleichzeitig sehr divergierende Erwartungen an Beruf und Arbeit entwickelt – ein Faktum, mit dem sich Arbeitgeber heute intensiv auseinandersetzen müssen.

Natürlich sind diese Veränderungen auch an Pflegeberufen nicht spurlos vorübergegangen. Dazu kommt: Unsere älter werdende Gesellschaft hat zunehmend mit Fachkräftemangel zu kämpfen. Ebenso belegen Studien recht deutlich, dass Pflegendе aufgrund sich verschlechternder Arbeitsbedingungen in andere Berufe abwandern. „Die Covid-Pandemie hat für

diese Entwicklungen noch wie ein zusätzlicher Booster gewirkt. Wir haben deshalb versucht, der Frage nachzugehen, wie Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessert werden können und auf welche Bedürfnisse der Pflegenden eingegangen werden muss, um die Attraktivität dieses Berufes wieder zu steigern.“

So geht es im Konzept von „New Work“ mehrheitlich um Themen wie Autonomie, Flexibilität oder Sinnstiftung im Beruf. Selbstverantwortung, flache Hierarchien und das Aufbrechen starrer Strukturen sind gefragt, sodass Impulse zu Verbesserung und Veränderung auch von der Basis der Pflegenden selbst kommen können bzw. vom Management aufgenommen werden. „Letztlich läuft es ja auf eine Win-Win-Situation hinaus“, so Day, „da eine Verbesserung der Arbeitskultur und der Arbeitsplatzbedingungen nicht nur den Pflegenden selbst zugute kommt, sondern auch die Personalsituation insgesamt verbessert, was eindeutig positive Auswirkungen auf die Patientenversorgung hat.“ ■

## NEW work



*The most recent nursing conference held at Campus RUDOLFINERHAUS addressed the shifts in the professional working experience in hospitals brought by life-altering megatrends such as globalisation, digitisation and demographic change. The well-attended event focused on generational differences as well as ways to enhance autonomy and flexibility in nursing environments to create future working conditions that benefit the nursing staff and patients alike. ■*

## PFLEGEAUSBILDUNG UND PFLEGEBERUF IM RUDOLFINERHAUS

*Hand  
in Hand*

*Der Mangel an Pflegefachkräften im heimischen Gesundheitswesen ist noch immer virulent.*

*Umso wichtiger ist die enge Zusammenarbeit zwischen Campus RUDOLFINERHAUS und Privatklinik, die es ermöglicht, hochqualifiziertes Pflegepersonal zu rekrutieren und längerfristig an das Haus zu binden. Wir haben bei Studierenden und Pflegenden nachgefragt, was die Ausbildungs- und Arbeitsstätte RUDOLFINERHAUS für sie bedeutet.*



**KATJA WINKLER, BA**

„Qualität statt Quantität“ – das war für Katja Winkler der eindeutig wichtigste Grund, sich für den Campus RUDOLFINERHAUS zu entscheiden. „Nach meinem Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften auf der Uni Wien weiß ich, was es bedeutet, an einer Massenuniversität zu studieren. Nachdem ich beschlossen hatte, mich doch in Richtung Gesundheitswesen weiterzuentwickeln, habe ich mir viele Fachhochschulen angesehen und letztlich ganz bewusst den Campus RUDOLFINERHAUS gewählt.“

Seit dem heurigen Wintersemester ist sie Studierende in der Billrothstraße. „Meine ohnehin schon großen Erwartungen wurden sogar

## HANDS-ON collaboration

*The close collaboration between Campus RUDOLFINERHAUS and the private hospital, which is designed to promote the in-house recruitment and retention of highly qualified nurses is of particular relevance in light of the continued shortage of skilled labour in the healthcare sector. In this interview, three nursing students and hospital staff members share their impressions of the training programmes and employment at the hospital. All three hold previous degrees and deliberately chose Campus RUDOLFINERHAUS because of the intensive*

*learning opportunities in small groups, with close contact to instructors. Since the training programmes offer a large practical component, students get insights into the working reality of a hospital and form close collegial bonds. In contrast to other institutions, RUDOLFINERHAUS offers a work environment that values the contributions of its nursing staff. The students especially appreciate the hospital's unwavering commitment to the well-being of patients, which contributes to an atmosphere of mutual respect and support among staff. ■*



noch übertroffen. Ich bin wirklich begeistert. Hier bekommt man ‚Menschsein‘ vermittelt. Und das ist ja auch genau das Wesentliche, haben wir doch künftig mit Menschen zu tun, die Hilfe benötigen. Der intensive Praxisbezug, der die Theorie veranschaulicht, macht schon jetzt Freude auf den kommenden Beruf. Dazu die moderne, inspirierende Lernumgebung im Campus, wo jederzeit ein Austausch mit den Lehrenden möglich ist, und man jede Frage stellen kann, die einen beschäftigt. Die Möglichkeit flexibler Zeiteinteilung lässt sogar auch eine recht ausgeglichene Work-Life-Balance zu.“

Ob die Diskussion generell schwieriger Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen nicht verunsichert? „Jeder Beruf hat Vor- und Nachteile. Aber Jammern hilft nicht. Ich denke, es ist klüger, zu Verbesserungen beizutragen, als sich zu beschweren. Das ist jedenfalls für die Zukunft mein Ziel. Ich werde mich gerne engagieren und mithelfen, wo immer es notwendig ist, und natürlich für unsere Patientinnen und Patienten da sein.“

#### SABINE GRÜNSTEIDL, BSc, BSc

Für Sabine Grünsteidl war erst vor kurzem Startschuss. Nach Beendigung ihres Bachelor of Science in Health Studies im Campus RUDOLFINERHAUS im Sommer dieses Jahres hat sie mit 2. September auf der Station Fellingner 2 ihre erste Stelle als Diplomier

te Gesundheits- und Krankenpflegerin angetreten. Die studierte Betriebswirtin hat es trotz bereits abgeschlossenem WU-Studium immer

in den Gesundheitsbereich gezogen. Heute weiß sie, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat.

„Mich hat bereits das Studium im Campus sehr überzeugt: kleine Lerneinheiten, nur eine Gruppe pro Jahr, persönliche Ansprache, der enge Kontakt mit den Lehrenden, Feedback ist willkommen, ebenso der Austausch zwischen den Studierenden. Das Studium bietet einen umfassenden Mix von Theorie und Praxis, was einen gut funktionierenden Wissenstransfer zur Folge hat. Letztlich war es aber einfach auch die räumliche Nähe von Studienort und Praxisplatz.“

Die Entscheidung, nach dem Studium das RUDOLFINERHAUS auch als Arbeitgeber zu wählen, war wohl überlegt. „Ich habe sehr geschätzt, dass ich das konkrete Arbeitsumfeld und auch teilweise die Kolleginnen und Kollegen aufgrund unserer Praxisarbeit während des Studiums schon gekannt habe und abschätzen konnte, was mich erwartet. Zu dem kommt, es gibt einen respektvollen Umgang untereinander, was mir sehr wichtig ist, große Hilfsbereitschaft vor allem für Berufseinsteiger oder auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen. Und wenn ich sehe, dass trotz der großen Fluktuation im Gesundheitswesen viele meiner Kolleginnen schon langjährig im Haus sind, muss wohl einiges richtig gemacht werden.“

#### KATRIN LUEF

Katrin Luef hat sich gerade zum 2. Mal für das RUDOLFINERHAUS entschieden. Nach Absolvie-



rung der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Haus (die Vorgängereinrichtung des Campus) startete sie ihre berufliche Tätigkeit gleich im Anschluss in der Privatklinik.

Nach 15 abwechslungsreichen, aber intensiven Jahren entschloss sie sich 2019 für eine Neuorientierung. Nun ist sie nach 5 Jahren in der Anästhesiepflege wieder zurück.

Der Grund war ein Angebot, das sie nicht ablehnen konnte: „Im Team der Privatambulanz war eine Position frei, in der zusätzlich Verantwortung übernommen werden kann. Das hat mich sofort interessiert. In dieser neuen Stelle geht es vor allem um Beratungsleistungen und Orientierungshilfe. Nachdem dieses Konzept gerade im Aufbau ist, gibt es auch viel Platz für Eigeninitiative, was mir sehr gefällt, auch wenn natürlich noch viel Arbeit wartet.“

Wie es war, nach 5 Jahren wieder ins RUDOLFINERHAUS zurückzukommen? „Natürlich hat sich hier ebenfalls vieles verändert, aber es war doch wie ein Nachhausekommen. Mir haben die Menschen gefehlt und die positiven Reaktionen haben mich sehr gefreut. Das große Plus im RUDOLFINERHAUS ist, dass man nicht in einer übergroßen, anonymen Organisation eingebunden ist. Man ist keine Nummer, sondern wird als Person und wertvolles Teammitglied wahrgenommen. Womit ich mich auch sehr identifizieren kann: Der Patient steht absolut im Mittelpunkt und alle Beteiligten setzen wirklich alles gemeinsam daran, die bestmögliche Betreuung und Pflege zu bieten.“ ■

# Thanks for having us



Die Veranstaltung im November bot eine hervorragende Plattform, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter internationaler Organisationen über die umfassenden medizinischen Leistungen unseres Hauses zu informieren. Im Mittelpunkt des Fachaus-tauschs standen zwei renommierte Mediziner: Univ.Prof. Dr. Bob Djavan, PhD, Experte auf dem Gebiet der Urologie, und

*Das RUDOLFINERHAUS präsentierte sich beim jährlichen Infoevent zu Gesundheit & Vorsorge in der Wiener UNO City mit einem hochqualifizierten ärztlichen Team.*

Prim. Prof. Dr. Christian Sebesta, Facharzt für Innere Medizin und Spezialist für Darmgesundheit. Beide Ärzte gaben wertvolle Einblicke in ihre medizinischen Fachgebiete und standen den Gästen für vertiefende Gespräche zur Verfügung.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich umfassend über präventive Gesundheitsmaßnahmen, moderne medizinische Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Durch den direk-

ten Austausch mit den Experten konnten Fragen beantwortet und wichtige Gesundheitsinformationen weitergegeben werden.

Vielen Dank an das Medizinische Team der UN, das diesen wertvollen Wissensaustausch ermöglichte. ■

## MEDICAL INFO EVENT

*Univ.Prof. Dr. Bob Djavan, PhD, an expert in urology, and Prim. Prof. Dr. Christian Sebesta, specialist for internal medicine, shared valuable medical insights with attendees at Vienna's UN City event. ■*

## Wir GRATULIEREN

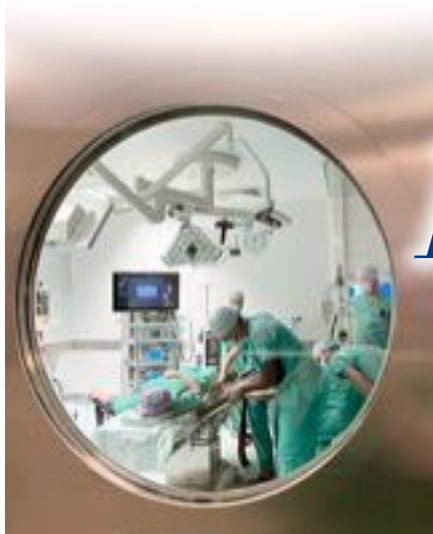
Univ.Prof. Dr. Wolf-Dieter Baumgartner, MBA, renommierter HNO-Facharzt mit langjähriger Erfahrung an der Medizinischen Universität Wien und im RUDOLFINERHAUS, hat kürzlich eine bedeutende internationale Anerkennung erhalten: Er wurde zum korrespondierenden Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (DGHNO-KHC) ernannt. Diese prestigeträchtige Mitgliedschaft unterstreicht Baumgartners herausragende Expertise und seinen Einfluss in der medizinischen Fachwelt. Er ist nun einer von nur drei aktiven österreichischen Mediziner, die in diese international hochvernetzte Fachgesellschaft aufgenommen wurden.

Die Ernennung bedeutet nicht nur eine persönliche Anerkennung, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten für wissenschaftlichen Austausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der HNO-Medizin. Die DGHNO-KHC ist eine der führenden medizinischen Fachgesellschaften im deutschsprachigen Raum und genießt weltweit großes Ansehen.

## PROFESSIONAL RECOGNITION

*Univ.Prof. Dr. Wolf-Dieter Baumgartner, MBA has been awarded a corresponding membership in the prestigious German Society of Otorhinolaryngology, Head and Neck Surgery (DGHNO-KHC) in recognition of his work. ■*





# Blick in den OP

*Wie verläuft eine Handoperation mit Radiusfraktur? Wie wird das derzeit innovativste Osteosynthese-Material am Handgelenk eingesetzt? Welche allgemeinen Regeln zu Hygiene und Sterilität gelten im OP? Ende November hatte ein interessiertes bzw. auch noch in Ausbildung befindliches Fachpersonal die Möglichkeit, den OP-Bereich im RUDOLFINERHAUS als Arbeitsplatz hautnah zu erleben.*

Bereits zum 2. Mal fand Ende November der sogenannte OP Training Day statt. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm, das Einblicke in die Arbeit des OP-Teams, praktische Übungen und wissenschaftliche Vorträge kombinierte.

So wurden grundlegende Kenntnisse über die Aufbereitung und den Kreislauf von Instrumenten (AEMP) präsentiert, Lagerungstechniken am Beispiel von Handoperationen für arthroskopische wie offene Eingriffe gezeigt sowie ein kurzer Einblick in die Instrumentenkunde gegeben.

Für Teilnehmer, die bereits OP-Erfahrung hatten, standen hochkarätige Fachvorträge am Programm. Prof. Dr. Martin Leixnering, international renommierter Handchirurg, Leiter des Handzentrums im RUDOLFINERHAUS sowie Vorstandsmitglied des Rudolfinerverein – Rotes-Kreuz führte durch das Thema „Verplattung und Verschraubung bei einer Radiusfraktur“. Eine Präsentation des Schweizer Unternehmens Medartis<sup>®</sup>,

Innovationsführer bei Implantaten für die Osteosynthese in den Bereichen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG) sowie den oberen und unteren Extremitäten, gab hochinteressante Einblicke in die aktuellsten technischen Innovationen am Markt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten zudem die Gelegenheit, in Kleingruppen Platten und Verschraubungen an Modellen selbst auszuprobieren. Highlight des Tages war letztendlich das interaktive Training im Operationssaal. Auch hier konnte unter fachkundiger Anleitung instrumentiert und die Dynamik der Teamarbeit in einem OP hautnah erlebt werden.

„Wir sind sehr froh und auch stolz darauf, künftigen OP-Personal diese hochkarätige Veranstaltung bieten zu können. Sie werden hier über neueste Entwicklungen und Innovationen informiert, die letztlich auch für jeden Operateur sehr wichtig sind. Die Kooperation mit Medartis<sup>®</sup> erlaubt es uns darüber hinaus, diese Trainings sehr praxisnah zu gestalten“, so Leixnering im Resümee.

Als „wichtige Brücke zwischen Theorie und Praxis“ unterstreicht Geschäftsführerin und Pflegedienstleiterin Elisabeth Leopold MSc, MSc den OP Training Day. „Wir wollen zum einen die Bedeutung der OP-Berufe stärken, nicht zuletzt um Nachwuchskräfte für diesen anspruchsvollen, aber erfüllenden Beruf zu begeistern. Und natürlich wollen wir auch zeigen, welch fortschrittliches, teamorientiertes und respektvolles Arbeitsumfeld man hier im RUDOLFINERHAUS findet, das seine gesamte Kompetenz in den Dienst unserer Patientinnen und Patienten stellt.“ ■

## OP Training Day

*A recent information event at RUDOLFINERHAUS combined experiential handling of implant materials typically found in operating rooms with specialist medical lectures about hand surgery. The regularly held “OP Training Day” highlights attractive career opportunities and promote the favourable working conditions at the hospital. ■*



### TAGESKLINIK & ENDOSKOPIE

OUTPATIENT DAY CLINIC / ENDOSCOPIC SURGERY

Leitung

*OÄ Dr. Nada Loibner-Ott*

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6451



### BILDGEBENDE DIAGNOSTIK CT & MRT

DIAGNOSTIC IMAGING

Leitung

*Prim. PD Dr. Iris Chemelli-Steingruber, MBA MSc*

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6300



### PRIVATAMBULANZ

PRIVATE OUTPATIENT CLINIC

*Adela Burdis DGKP*

Anmeldung: +43 (0)1 36036-4100



### INVASIVE KARDIOLOGIE & ANGIOGRAPHIE

INVASIVE CARDIOLOGY / ANGIOGRAPHY

Leitung

*Prim. Dr. Thomas A. Brunner, stv. Ärztlicher Leiter*

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6421



### NUKLEARMEDIZIN

NUCLEAR MEDICINE

Leitung

*Univ. Doz. DDr. Gerold Porenta*

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6321



### PHYSIKALISCHE MEDIZIN & REHABILITATION

PHYSICAL MEDICINE & REHABILITATION

Leitung

*Prim. Dr. Roland Peceny*

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6351



### PATHOLOGISCH-HISTOLOGISCHES ZENTRALLABOR

HISTOPATHOLOGY

Leitung

*Prim. Dr. Afschin Soleiman*

Anmeldung: +43 (0)1 36036-6441





**UROLOGIE**  
UROLOGY

Koordinator  
*Univ.Prof. Dr. Dr. h.c. Bob Djavan, PhD*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-2025



**ORTHOPÄDIE**  
ORTHOPEDECS

Koordinator  
*MR Univ.Doz. Dr. Martin Buchelt, MBA*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-5900



**NEUROLOGIE**  
NEUROLOGY

Koordinatoren  
*Univ.Prof. Dr. Eduard Auff*  
*Univ.Prof. Dr. Wolfgang Grisold*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6410



**UNFALLCHIRURGIE**  
TRAUMA SURGERY

Koordinator  
*Prof. Dr. Martin Leixnering*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-5900



**GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE**  
GYNECOLOGY & OBSTETRICS

Koordinator  
*Univ.Prof. Dr. Paul Sevelda*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6150



**ANÄSTHESIE & INTERMEDIATE CARE**  
ANESTHESIA & INTERMEDIATE CARE

Koordinatoren  
*OA Dr. Toni Andonovski-Fischer*  
*OA Dr. András Zobay*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6019



**ONKOLOGIE**  
ONCOLOGY

Koordinator  
*Assoc.Prof. PD Dr. Gerald Prager*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-6019



**HALS-NASEN-OHREN**  
OTOLARYNGOLOGY

Koordinator  
*Univ.Prof. Dr. Wolf-Dieter Baumgartner, MBA*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-5900



**SCHLAFLABOR**  
SLEEP LABORATORY

Koordinator  
*PD Dr. Michael Saletu*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-4100



**ZENTRUM FÜR BRUSTGESUNDHEIT**  
BREAST HEALTH CENTRE

Koordinator  
*Univ.Prof. Dr. Paul Sevelda*  
Anmeldung: +43 (0)1 36036-4100



**ANÄSTHESIE**

ANESTHESIA

- OA Dr. Leopold ADLER ●
- OA Dr. Toni ANDONOVSKI-FISCHER ●
- OA Dr. Reinhard HAHN ●
- OA Dr. Julian MUSAT ●
- Dr. Oliver TRINGLER ●
- Prim. Dr. Peter TRINKS ●
- OA Dr. Andrés ZOBAY ●

**AUGENHEILKUNDE**

OPHTHALMOLOGY

- Prof. PD Dr. Bianca GERENDAS, MSc, PhD ●●

**CHIRURGIE**

SURGERY

- Univ.Prof. PD Dr. Martin ANDREAS, MBA, PhD ●
- Prim. MR Dr. Wilhelm APPEL ●
- Prim. PD Dr. Afshin ASSADIAN (GEF) ●●
- Ao.Univ.Prof. Dr. Thomas BACHLEITNER-HOFMANN ●
- Prim. Dr. Franz BERGER ●
- Prim. Univ.Prof. Dr. Georg BISCHOF ●
- Assoc.Prof. PD Dr. Arthur BOHDJALIAN, MBA ●
- Univ. Prof. Dr. René FORTELNY ●
- Prim. Univ.Prof. Dr. Karl S. GLASER ●
- Prim. Univ.Prof. Dr. Michael HERMANN ●
- Univ.Prof. Dr. Thomas J. HÖLZENBEIN (GEF) ●
- Dr. Cesar KHAZEN ●
- Univ.Prof. Dr. Nikolai N. KORPAN ●●
- Univ.Prof. Dr. Günther LAUFER (GEF) ●●
- OÄ Dr. Nada LOIBNER-OTT ●
- Dr. Philipp PATRI ●

- Univ.Prof. Dr. Martin SCHINDL ●
- OA Dr. Christian SENEKOWITSCH (GEF) ●
- Assoc.Prof. PD Dr. Gerd SILBERHUMMER ●
- OÄ Dr. Beate STOCKER ●
- Prim. Dr. Christian STRACKE ●
- Univ.Prof. Dr. Shahrokh TAGHAVI ●●
- Univ.Prof. Dr. Béla TELEKY ●●
- OA Dr. Wafa YEGANEHFAR ●●

**DERMATOLOGIE**

DERMATOLOGY

- Dr. Peri BERGMANN-CAUCIG ●
- PD Dr. Nikolaus DUSCHEK, PhD ●●
- Univ.Prof. Dr. Rainer KUNSTFELD ●
- Univ.Prof. Dr. Hubert PEHAMBERGER ●
- Univ.Prof. Dr. Florian ROKA ●

**GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE**

GYNECOLOGY & OBSTETRICS

- Univ.Prof. OÄ Dr. Dagmar BANCHER ●●
- Dr. Bernhard BARTOSCH ●●
- Dr. Ursula DENISON ●
- Prof. PD Dr. Alex FARR, MPH ●●
- Dr. Bettina FRÜHWIRTH ●
- Assoc.Prof. PD Dr. Daphne GSCHWANTLER-KAULICH ●
- Univ.Prof. Dr. Erich HAFNER ●
- Univ.Prof. Dr. Engelbert HANZAL ●
- Dr. Anton HORVAT ●
- Univ.Prof. Dr. Ambros Valentin HUBER ●
- Univ.Prof. PD Dr. Gernot HUDELIST, MSc ●●
- Univ.Prof. PD Dr. Peter HUSSLEIN ●
- Assoc.Prof. PD Dr. Heinrich HUSSLEIN ●
- Univ.Prof. Dr. Elisabeth KUCERA-SLIUTZ ●

**LEGENDE**

- Belegarzt  
consultant physician
- Privatordination  
private practice

- Dr. Julian MARSCHALEK ●●
- OÄ Dr. Etelka NEUMANN ●
- OA Dr. Michael NEUMANN ●
- Dr. Hermann OGRIS ●●
- Dr. Sibylle OKRESEK ●●
- Univ.Doz. Dr. Thomas PHILIPP ●
- OA Dr. Johannes POLLAK ●
- OA Dr. Tibor RACZ ●●
- OA Dr. Friedrich REH ●●
- Dr. Anita ROHRBACHER ●
- Dr. Walter SACHER ●
- OA Dr. Andreas SCHINDLER ●
- Univ.Doz. Dr. Katharina SCHUCHTER ●
- Univ.Prof. Dr. Paul SEVELDA ●●
- Univ.Prof. Dr. Christian SINGER ●
- Prim.Prof.Dr. Gerhard SLIUTZ ●
- Prim. PD Dr. Ayman TAMMAA, MBA ●
- Dr. Denis TODORUT ●
- Dr. Alessandra Aisha TRAMONTANA-HANDLER, MSc ●
- Dr. Peter ZORZI ●

**HALS-NASEN-OHREN**

OTOLARYNGOLOGY

- OA Dr. Tarek ALBORNO ●
- Univ.Prof. Dr. Wolf-Dieter BAUMGARTNER, MBA ●●
- Prim. Univ.Doz. Dr. Monika CARTELLIERI ●●
- OA Dr. Peter DITTRICH ●



Univ.Prof. Dr. Klemens FREI  
OA Dr. Matthias GRABNER  
Prim. Prof. Dr. Tilman KECK  
OA Dr. Thomas KUNST  
Dr. Robert PAVELKA  
Prim. Prof. Dr. Christoph REISSER  
OA Dr. Horst SCHULLER  
Dr. Philipp WIMMER

**INNERE MEDIZIN**  
INTERNAL MEDICINE

Univ.Prof. Dr. Christoph GASCHE (GAS)  
Univ.Do. Dr. Heinz GISSLINGER  
Dr. Brigitte GREINER-PESAU  
PD Dr. Johannes GRISAR (RHEU)  
Prim. Dr. Rudolf HANSLIK, MSc (SCHM)  
Ass.Prof. Dr. Irene KÜHRER (ONK)  
Prim. Univ.Prof. Dr. Amir KURTARAN  
OA Dr. Clemens LEITGEB, MSc MBA (ONK)  
Univ.Prof. Dr. Anton LUGER (END)  
OA Dr. Albert MICHITSCH  
Dr. Peter Matthias PONGRATZ  
Univ.Do. DD. Gerold PORENTA  
Assoc.Prof. PD Dr. Gerald PRAGER (ONK)  
Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf PRAGER (END)  
Dr. Harald SALZMANN  
Univ.Prof. Dr. Maximilian SCHÖNIGER-HEKELE  
Univ.Prof. Dr. Josef SCHWARZMEIER (ONK)  
Dir. Prim. Prof. Dr. Christian SEBESTA (ONK)  
Assoc.Prof. Doz. Dr. Gürkan SENGÖLGE  
PD Dr. Wolfgang SIEGHART  
Dr. Josef SZIMAK  
OÄ Dr. Maya THUN  
Univ.Prof. Dr. Stefan WINKLER

● ● **KARDIOLOGIE**  
● **CARDIOLOGY**

● PD Dr. Christopher ADLBRECHT  
● Dr. Gilbert BERAN  
● Prim. Dr. Thomas A. BRUNNER  
● Prim. Prof. Dr. Shapour DJAVAN  
● Prim. Dr. Georg GAUL  
● OÄ Dr. Delia KISS  
● Assoc.Prof. PD Dr. Thomas PEZAWAS  
● Dr. Suzanne RÖDLER, MBA  
● Univ.Prof. Dr. Raphael ROSENHEK  
● Ass.Prof. Dr. Günter STIX  
● Univ.Prof. PD Dr. Thomas WEISS, PhD  
● Dr. Walther-Benedikt WINKLER

● ● **KINDERHEILKUNDE**  
● **PEDIATRICS**

● Univ.Prof. Dr. Michael HAYDE  
● Dr. Alexander SCHNEIDER  
● Univ.Do. Dr. Manfred WENINGER  
● Univ.Prof. Dr. Kurt WIDHALM

● ● **NEONATOLOGIE**  
● **NEONATALOLOGY**

● PD DD. Katharina GOERAL  
● Univ.Prof. Dr. Michael HAYDE  
● PD Dr. Liselotte KIRCHNER  
● Dr. Susanne KIRSCHENHOFER  
● Dr. Lorenz SOMMER  
● Apl.Prof. PD DD. Michael WAGNER  
● Univ.Do. Dr. Manfred WENINGER

**NEUROCHIRURGIE**  
NEUROLOGICAL SURGERY

● OA Dr. Thomas DOBNER ●  
● Univ.Prof. Dr. Engelbert KNOSP ●  
● OA Dr. Klaus NOVAK ●  
● OA PD Dr. Wolfgang PFISTERER ●  
● OA Dr. Ronald J. SABITZER ●  
● Univ.Prof. Dr. Walter SARINGER ● ●  
● Dr. Michael SEIFERT ●  
● Dr. Sindhu WINKLER ●

● ● **NEUROLOGIE / PSYCHIATRIE**  
● ● **NEUROLOGY / PSYCHIATRY**

● Univ.Prof. Dr. Eduard AUFF ●  
● OA Dr. Mohammad BAGHAEI ● ●  
● Prim. Univ.Prof. Dr. DI Christoph BAUMGARTNER ●  
● Univ.Prof. Dr. Peter DAL-BIANCO ● ●  
● Univ.Prof. Dr. Wolfgang GRISOLD ●  
● Univ.Prof. Dr. Michael MUSALEK ● ●  
● Dr. Gabriele NEUWIRTH-SENAUTKA ●  
● PD Dr. Michael SALETU ● ●  
● OA Dr. Kimon VAFIADIS ●  
● Univ.Do. Dr. Udo ZIFKO ● ●

● ● **ORTHOPÄDIE**  
● ● **ORTHOPEDECS**

● OA Dr. Michael Yaser AKTA ●  
● OÄ Dr. Elisabeth ALTENHUBER-ENICKL ●  
● OA Dr. Fernas AMIR ●  
● Prim. Univ.Prof. Doz. Mag. Dr. Christian Michael BACH ● ●  
● Ass.Prof. Dr. Reinmar BARTL ●  
● PD Dr. Peter BOCK ● ●  
● Univ.Do. Dr. Max BÖHLER ●  
● MR Univ.Do. Dr. Martin BUCHELT, MBA ● ●  
● Dr. David FENGLER ●  
● Dr. Martin GRUBER ●  
● Dr. Johann JAGENBREIN ●  
● Dr. Andreas KRÖNER ●



Dr. Ulrich LANZ  
Dr. Christian LHOTKA  
Mag. Dr. Martin MACHINEK  
OA Dr. Martin MOSER  
Prim. Prof. Dr. Roland OPPOLZER  
Prim. Dr. Karl Michael RIEDL  
Univ.Prof. Dr. Reinhard WINDHAGER  
Prim. Dr. Peter ZENZ

**PLASTISCHE CHIRURGIE**  
PLASTIC SURGERY

Univ.Do. Dr. Brigitta BALOGH  
Dr. Birgit KARLE  
Assoc.Prof. PD Dr. Hugo Benito KITZINGER  
Prim. Univ.Do. Dr. Rupert KOLLER  
OÄ Dr. Shirin MILANI-HELLETZGRUBER  
OA Dr. Veith L. MOSER  
PD Dr. Ingrid SCHLENZ  
Prim. Prof. Dr. Boris-P. TODOROFF  
Assoc.Prof. PD Dr. Chieh-Han John TZOU, MBA

**BELEGARZT MANAGEMENT**



Cathrin Enna ist Hauptansprechpartnerin für alle Belegärzte im RUDOLFINERHAUS und für die Erledigung der Wünsche und Anfragen unserer Belegärzte zuständig.

**Kontakt:**

Cathrin Enna  
Tel. +43 (0)1 36036-6298  
E-Mail: c.enna@rudolfinerhaus.at

● **PHYSIKALISCHE MEDIZIN & REHABILITATION**  
● **PHYSICAL MEDICINE & REHABILITATION**

● Prim. Univ.Prof. Dr. Tatjana PATERNOSTRO-SLUGA ● ●  
● Prim. Dr. Roland PECENY ● ●  
● Dr. Regina STEMBERGER ● ●

**PULMOLOGIE**  
PULMONOLOGY

● Univ.Prof. Dr. Meinhard KNEUSSL ● ●  
● OA Dr. Bruno ROBIBARO ● ●  
● Dr. Bayda SALAMEH ● ●

**RADIOLOGIE / INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE**

**RADIOLOGY / INTERVENTIONAL RADIOLOGY**

● Dr. Barbara BERGER-HORAK ● ●  
● Prim. PD Dr. Iris CHEMELLI-STEINGRUBER, MBA MSc ● ●  
● OA Dr. Reinhold TISCHLER ● ●  
● Assoc.Prof. Dr. Florian WOLF, MBA ● ●

**UNFALLCHIRURGIE**  
TRAUMA SURGERY

● Dr. Erich ALTENBURGER ● ●  
● OA Dr. Thomas BEER ● ●  
● Dr. Georg BEZARD ● ●  
● Dr. Lukas BRANDNER ● ●  
● Dr. Klaus DANN ● ●  
● OA Dr. Alexander EGKHER ● ●  
● OA Dr. Michael HEXEL ● ●  
● Dr. Josef JURKOWITSCH ● ●  
● Dr. Tina KEUCHEL-STROBL ● ●  
● OA Dr. Gerald KUCHLING ● ●  
● Prof. Dr. Martin LEIXNERING ● ●

**LEGENDE**

- Belegarzt  
consultant physician
- Privatordination  
private practice

● Dr. Sebastian LEIXNERING, MSc ● ●  
● OA Dr. Georg MAIR ● ●  
● OA Dr. Christoph PEZZEI ● ●  
● OA Dr. Jürgen REICHETSEDER ● ●  
● Dr. Sebastian SCHÜTZENBERGER ● ●  
● Dr. Philipp TROST ● ●  
● OA Dr. Peter VALENTIN ● ●  
● PD Dr. Harald K. WIDHALM ● ●  
● Dr. Julia WOLFRAM ● ●

**UROLOGIE**  
UROLOGY

● Univ.Prof. Dr. Dr. h.c. Bob DJAVAN, PhD ● ●  
● Univ.Prof. Dr. Wolfgang HÖRTL ● ●  
● Prof. Dr. Günter JANETSCHKE ● ●  
● Prim. Univ.Do. Dr. Eugen PLAS ● ●  
● Univ.Prof. Dr. Christian-Peter SCHMIDBAUER ● ●  
● PD Dr. Christopher SPRINGER, MBA ● ●

**ALLGEMEINMEDIZIN**  
GENERAL MEDICINE

● Dr. Bernadette AUER ● ●  
● MR Dr. Gertraud DEECKE ● ●  
● Dr. Ulrike ENZENBERG ● ●  
● Prim. MR Dr. Mohamad KAZEMI ● ●  
● Prof. MR Dr. Raimund SAAM ● ●  
● Dr. Philipp SABANAS ● ●  
● Dr. Lukas SCHMOLLER ● ●  
● Dr. Angelina-Maria WERNER, MA ● ●





# *Für ein langes Leben* **UND HOHE LEBENSQUALITÄT**

*Mit einer vielfältigen Palette wissenschaftlich fundierter Module und Check-Up-Pakete hebt das RUDOLFINERHAUS seine Position als führende Institution für spezialisierte Gesundheitsvorsorge in Österreich hervor. Die Kombination aus modernster Technologie, interdisziplinärer Expertise und patientenzentrierter Betreuung gewährleistet ein Höchstmaß an medizinischer Qualität und Effizienz. Darüber hinaus findet sich von der Analyse über Diagnose bis Therapie alles unter einem Dach.*

## **BRUSTGESUNDHEIT: OPTIMIERTE DIAGNOSTIK**

Brustkrebs ist die weltweit häufigste Krebserkrankung bei Frauen und stellt eine signifikante Herausforderung für die öffentliche Gesundheit dar. Die Heilungschancen hängen entscheidend von der Früherkennung und der darauf abgestimmten Therapie ab. Denn Brustkrebs, im Frühstadium erkannt, ist sehr gut auch ohne nachhaltige Beeinträchtigung heilbar.

Die RUDOLFINERHAUS Privatklinik hat in Zusammenarbeit mit der Radiologie Oberdöbling ein hochspezialisiertes Zentrum für Brustgesundheit etabliert, das modernste Diagnostik und Behandlung in einem interdisziplinären Ansatz vereint.

Die Früherkennung erfolgt primär durch regelmäßige Mammographien, die Frauen ab dem 40. Lebensjahr im Rahmen des österreichischen Brustkrebs-Früherkennungsprogramms zweijährlich

kostenfrei angeboten werden. Im Verdachtsfall gewährleistet ein integrierter Workflow, bestehend aus bildgebender Diagnostik, hauseigener Histopathologie und einem Netzwerk aus Spezialisten, dass innerhalb von nur sieben Tagen eine fundierte Diagnose und ein abgestimmtes Behandlungskonzept vorliegen.

Besonders hervorzuheben ist die Expertise des interdisziplinären Teams, das aus Gynäkologen,

Onkologen, Radiologen und Brustchirurgen besteht und durch plastisch-rekonstruktive Chirurgen sowie onkologische Pflegekräfte ergänzt wird. Diese koordinierte Versorgung erlaubt eine individualisierte Therapieplanung, die sowohl kurative als auch supportive Maßnahmen integriert, um die Lebensqualität unserer Patientinnen auf höchstmöglichem Niveau zu erhalten.

## MÄNNERGESUNDHEIT: INNOVATIVE PRÄZISION

Die Männergesundheit erfährt zunehmende Aufmerksamkeit, insbesondere in Bezug auf Erkrankungen der Prostata und hormonelle Dysbalancen. Das Kompetenzzentrum Urologie des RUDOLFINERHAUSES bietet sowohl ambulant als auch stationär eine umfassende Betreuung, die modernste diagnostische Technologien und evidenzbasierte Therapien miteinander verbindet.



## ALLES AUF EINEN BLICK

### FULL BODY SCREENING®

Das Full Body Screening® ist ein Check-Up mit bildgebendem Verfahren (MRT Schädel, Halswirbelsäule, Brustkorb, Bauchraum) und bietet Ihnen einen ganzheitlichen Einblick in den Zustand Ihrer Gesundheit an nur einem Tag. Das Ganzkörper-MRT ermöglicht eine umfassendere Beurteilung Ihrer Organsysteme und kann helfen Veränderungen, wie Entzündungen und Tumorerkrankungen frühzeitig zu erkennen.

In Kombination mit einem unserer Check-Up-Pakete können so die wichtigsten Organe und Blutgefäße untersucht werden.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Prostatavorsorge, die mittels multiparametrischer MRTs, transrektaler Ultraschalluntersuchungen, Fusionsbiopsien oder Doppler-Untersuchungen mit hoher diagnostischer Präzision durchgeführt wird. Diese fortschrittlichen Verfahren ermöglichen eine frühzeitige Erkennung von malignen Veränderungen, wodurch die Prognose signifikant verbessert werden kann. Ergänzend stehen genetische Analysen und Hormonprofilbestimmungen zur Verfügung, die eine ganzheitliche Beurteilung des Gesundheitszustandes ermöglichen.

Neben der Diagnostik umfasst das Angebot innovative Behandlungsstrategien, die individuell auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt sind. Diese reichen von minimalinvasiven Eingriffen bis hin zu umfassenden Therapieplänen bei komplexeren Krankheitsbildern, einschließlich

Fertilitätsproblemen und andrologischen Fragestellungen.

### HERZGESUNDHEIT: WISSENSCHAFTLICH FUNDIERTE PRÄVENTION

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind eine der führenden Todesursachen in Österreich und erfordern ein differenziertes präventives und therapeutisches Vorgehen. Das RUDOLFINERHAUS bietet in diesem Bereich ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, die auf dem neuesten Stand der Wissenschaft basieren.

Zu den diagnostischen Kernkompetenzen zählen Ruhe-EKG, Belastungs-EKG, Herz- und Carotis-Ultraschall sowie digitale Echokardiographie. Ergänzend stehen minimalinvasive Verfahren wie die Angiographie und Herzkatheteruntersuchungen zur Verfügung, die insbesondere bei der Abklärung und Behandlung von Gefäßverengungen und Herzrhythmusstörungen eingesetzt werden. Diese hochpräzisen Methoden erlauben



eine frühzeitige Identifikation kardiovaskulärer Risikofaktoren und Erkrankungen.

Die Präventionsprogramme im RUDOLFINERHAUS werden durch interdisziplinäre Teams gestaltet, die Internisten, Kardiologen, Gefäßchirurgen, Stoffwechselexperten und Psychologen einschließen. Neben der medizinischen Diagnostik umfasst das Angebot eine umfassende Lebensstilberatung,

die Ernährungsstrategien, Bewegungsprogramme und Stressbewältigungsansätze integriert. Diese multiprofessionelle Herangehensweise zielt darauf ab, die kardiovaskuläre Gesundheit nachhaltig zu verbessern und potenzielle Komplikationen zu minimieren. ■

**ANMELDUNG UND TERMINANFRAGE FÜR  
UNSERE CHECK-UP-PAKETE**

Mo–Fr 8:00–15:00 Uhr  
+43 | 360 36-4100  
[checkup@rudolfinerhaus.at](mailto:checkup@rudolfinerhaus.at)

**КЛИНИКА  
РУДОЛЬФИНЕРХАУС  
ВЫСТУПАЕТ ВЕДУЩИМ  
ИНСТИТУТОМ  
В АВСТРИИ ПО  
ОКАЗАНИЮ  
УСЛУГ В ОБЛАСТИ  
ПРОФИЛАКТИКИ  
ЗДОРОВЬЯ.**



Современные технологии и междисциплинарный подход гарантируют высокое качество диагностики и эффективность последующего лечения. Большим спросом пользуются программы диагностики рака груди у женщин и рака простаты у мужчин. Наряду с обычным набором необходимых обследований для постановки точного диагноза специалисты проводят дополнительный генетический анализ и анализ гормонального профиля. Для пациентов разработан целый ряд профилактических программ, включая консультации по питанию, снижению уровня стресса и изменению стиля жизни. ■

 **Best life**

*As a leader in specialised preventive healthcare, RUDOLFINERHAUS offers outpatient screening modules and complete check-up packages by appointment. The check-ups make efficient use of modern technology for patient-centred examinations based on the latest scientific insights. For maximum value, all preventive programmes are designed by interdisciplinary teams of highly qualified medical experts. As a further benefit, any necessary diagnostics or treatment*

*services are immediately available at the hospital. The Full Body Screening® package provides a comprehensive health assessment to create a personalised organ profile for all-round health. Patients not only receive diagnostic results but can also choose from a wide range of health counselling services to improve their life quality. In addition to a full range of cardiovascular assessments, services also include state-of-the-art breast cancer screening for women and prostate screening for men. ■*



# So schützen Sie Ihr Kind SO FRÜH WIE MÖGLICH

*Die Pränataldiagnostik umfasst alle diagnostischen Verfahren, die während der Schwangerschaft durchgeführt werden, um den Gesundheitszustand des ungeborenen Kindes zu beurteilen.*

*Eine Kooperation von RUDOLFINERHAUS und den Experten von „feminin“ bietet nun ein erweitertes Leistungsspektrum für mehr Sicherheit für Mutter und Kind. TOP CLASS im Gespräch mit Dr. Alessandra Aisha Tramontana-Handler, MSc.*

**TOP CLASS:** Frau Dr. Tramontana-Handler, warum ist Pränataldiagnostik wichtig?

**Dr. TRAMONTANA-HANDLER:** Die Antwort ist eigentlich ganz einfach. Pränataldiagnostik spielt eine entscheidende Rolle für Schwangerschaftsvorsorge

und Geburt, da sie werdenden Eltern ermöglicht, bereits während der Schwangerschaft Informationen über den Gesundheitszustand ihres Kindes zu erhalten. Diese Informationen können für das weitere Vorgehen in der Schwangerschaft

entscheidend sein. Einerseits kann die Diagnostik beruhigen, wenn keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Andererseits können potenzielle Komplikationen oder Auffälligkeiten frühzeitig entdeckt und behandelt werden. In einigen Fällen

## PRENATAL *health*

*The term prenatal diagnostics refers to all screenings that are performed during a pregnancy to assess the health of an unborn child. The associated technology is not typically found in a gynaecologist's office, but is available in specialised centres. A newly established cooperation between*

*RUDOLFINERHAUS and the experts of the nearby feminin Centre now offers an enhanced service range to protect mothers and children. Although the screenings are typically paid out of pocket, they offer significant benefits for maternal and foetal health. Top Class interviewed Dr. Alessandra Aisha Tramontana-Handler,*

*MSc., one of the physicians operating the diagnostic centre, to learn more.*

*Specialised diagnostic procedures during a pregnancy provide parents-to-be with valuable information about their child's development to determine any potentially necessary treatment. The screening*

◀ Erste Begegnung –  
der 3D-Ultraschall macht  
möglich.



ist es auch möglich, medizinische Maßnahmen noch im Mutterleib zu ergreifen, wie etwa chirurgische Eingriffe oder eine Medikamentengabe, um das Risiko für Mutter und Kind zu minimieren. Als Möglichkeit für Früherkennungsmaßnahmen trägt die Pränataldiagnostik somit dazu bei, die werdenden Eltern auf mögliche Herausforderungen vorzubereiten und den Geburtsverlauf besser zu planen.

**TOP CLASS:** Das bedeutet, die Pränataldiagnostik sollte ein fixer Bestandteil der Schwangerschaftsvorsorge sein?

**Dr. TRAMONTANA-HANDLER:** Das sollte sie in jedem Fall. Tatsächlich gibt es hierbei aber noch einigen Aufholbedarf. Im Mutter-Kind-Pass beispielsweise sind derzeit zwar Blutuntersuchungen Pflicht und drei Ultraschalluntersuchungen empfohlen. Damit erschöpft sich aber schon die Standardvorsorge. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gynäkologen werdende Mütter darauf aufmerksam machen, dass zur Absicherung aber noch einiges mehr sehr sinnvoll ist. Aus

*results either offer peace of mind or help detect potential abnormalities at an early point to initiate medical measures in utero. In those cases, prenatal diagnostics prepare parents for upcoming challenges and the birth itself. Although current standard care recommendations for pregnant women*

## DIE WICHTIGSTEN STANDARDUNTERSUCHUNGEN IN DER PRÄNATALDIAGNOSTIK

### 1. ULTRASCHALLUNTERSUCHUNGEN

Die Ultraschalluntersuchung ist eine zentrale Methode in der Pränataldiagnostik und wird mehrmals während der Schwangerschaft durchgeführt.

- **Ersttrimester-Screening** (11. bis 13. Schwangerschaftswoche): Bei dieser Untersuchung wird unter anderem die Nackenfaltenmessung vorgenommen, bei der die Dicke der Nackenhaut des Fötus gemessen wird. Eine verdickte Nackenfalte kann auf chromosomale Anomalien wie das Down-Syndrom hinweisen.
- **Zweittrimester-Screening** (19. bis 22. Schwangerschaftswoche): Diese ausführliche Ultraschalluntersuchung erfasst die Entwicklung der Organe, des Gehirns und des Skeletts des Kindes und dient dazu, mögliche Fehlbildungen frühzeitig zu erkennen. Zusätzlich werden die Plazenta und die Fruchtwassermenge überprüft, um potenzielle Risiken für Frühgeburten zu erkennen.
- **3D-Ultraschall:** Der 3D-Ultraschall liefert klarere Bilder und kann dabei helfen, bestimmte körperliche Merkmale oder Fehlbildungen besser zu erkennen.

Er wird häufig aber auch als nicht-medizinische Anwendung durchgeführt, da Eltern erstmals das Gesicht und die Bewegungen des Kindes in einer realistischen Darstellung sehen können. Der 3D-Ultraschall wird in der Regel zwischen der 24. und 32. Schwangerschaftswoche durchgeführt.

### 2. BLUTUNTERSUCHUNGEN

Bluttests können ab dem ersten Schwangerschaftsdrittel durchgeführt werden und bieten verschiedene Informationen über die Gesundheit von Mutter und Kind.

- **Ersttrimester-Bluttest:** Dieser Test erfasst die Hormone PAPP-A (Pregnancy-Associated Plasma Protein A) und das freie  $\beta$ -HCG (Humanes Choriongonadotropin). Auffällige Werte können auf Chromosomenanomalien hinweisen.
- **Nicht-invasiver Pränataltest (NIPT):** Dieser Test ist vor allem bei Risikoschwangerschaften empfohlen, da er in der DNA des Kindes genetische Störungen wie Trisomie 21, Trisomie 13 und Trisomie 18 erkennen kann. Der Test hat eine sehr hohe Genauigkeit und dient auch dazu abzuklären, ob ein invasiver Eingriff notwendig ist bzw. invasive Eingriffe im besten Fall auszuschließen sind.

### 3. INVASIVE UNTERSUCHUNGEN

Invasive Untersuchungen werden in der Regel nur dann eingesetzt, wenn ein erhöhtes Risiko für genetische Störungen oder Fehlbildungen besteht. Dazu gehören:

- **Chorionzottenbiopsie** (10. bis 13. Schwangerschaftswoche): Hierbei werden Zellen aus der Plazenta entnommen, um genetische Untersuchungen durchzuführen. Die Ergebnisse können frühzeitig Aufschluss über chromosomale Anomalien wie das Down-Syndrom geben.
- **Amniozentese** (Fruchtwasseruntersuchung, 15. bis 18. Schwangerschaftswoche): Ermöglicht eine präzise Analyse der Chromosomen und kann auch zur Diagnose bestimmter Stoffwechselerkrankungen genutzt werden.



Pränataldiagnostik in Kooperation mit dem RUDOLFINERHAUS bei [www.feminin.at](http://www.feminin.at) ▼

meiner Sicht sind das Ersttrimester-Screening in der Woche 11 bis 13 und das Zweittrimester-Screening in der 22. Woche ein absolutes Muss. Erst auf Basis dieser Ergebnisse ergibt sich eine halbwegs umfassende Einschätzung aller Risikofaktoren. Leider müssen Eltern die Kosten für diese Untersuchungen zwar selbst tragen. Allerdings hält sich der finanzielle Aufwand dafür in Grenzen und steht – wenn man darüber nachdenkt – in keiner Relation zum Nutzen, den diese Vorsorgemaßnahmen haben.

**TOP CLASS: Was zeigen diese Untersuchungen konkret?**

**Dr. TRAMONTANA-HANDLER:** Beim Ersttrimester-Screening wird unter anderem die sogenannte Nackenfaltenmessung durchgeführt, bei der die Dicke der Nackenhaut des Fötus gemessen wird. Eine vergrößerte Nackenfalte kann ein Hinweis auf chromosomale Anomalien wie das Down-Syndrom sein. Dieses Screening ist besonders wichtig, da einige Formen des Down-Syndroms im Ultraschall keine auffälligen Merkmale zeigen.

Beim Organscreening geht es um die Anatomie und die strukturelle Begutachtung von Fehlbildungen. Ist alles genau so gewachsen, wie es ausschauen soll? Dieser detaillierte Ultraschall scannt die Entwicklung der Organe, das Gehirn und das Skelett des Kindes und hilft, mögliche Fehlbildungen frühzeitig zu erkennen. Zudem werden die Plazenta und die Menge des Fruchtwassers kontrolliert, um eventuelle Risiken für Frühgeburten zu identifizieren. Bei schweren Fällen, wie z.B. Herzfehler oder Spina bifida („offener Rücken“), erhält man somit auch wichtige Informationen für die Geburtsvorbereitung. Denn in solchen Fällen sind natürlich spezialisierte medizinische Teams erforderlich, um das Neugeborene direkt nach der Geburt optimal zu versorgen.

Will man noch mehr Sicherheit haben, dann würde ich hier noch den sogenannten NIPT anführen (Nicht-invasiver Pränataltest).



Er untersucht die im Blut der Mutter vorhandene DNA des Kindes und kann genetische Störungen wie Trisomie 21, Trisomie 13 und Trisomie 18 erkennen. Der Test hat eine hohe Genauigkeit und wird insbesondere bei Risikoschwangerschaften empfohlen.

**Top Class: Wo kann man diese Untersuchungen durchführen lassen?**

**Dr. TRAMONTANA-HANDLER:** Für diese Diagnostik benötigt man spezielle Medizintechnik, die tatsächlich nicht zur normalen Ausstattung einer gynäkologischen Ordination gehört, d.h. man muss in den meisten Fällen entsprechend ausgestattete Institute in Anspruch nehmen.

*in Austria only call for mandatory blood tests and suggest three ultrasound examinations, Dr. Tramontana-Handler encourages new mothers to consider first-trimester screening in weeks 11 to 13, which involves the so-called nuchal translucency scan that measures the thickness of the back of a foetus's neck. An enlarged fold can be a sign of*

*chromosomal anomalies. Organ screening in week 22 assesses the development of the child's organs, brain and bones to detect potential malformations. In addition, the ultrasound procedure checks the condition of the placenta and amniotic fluid to evaluate the risk of premature birth. In high-risk cases, the so-called non-invasive prenatal test (NIPT) examines*

*the DNA of the child that is present in the mother's blood to detect genetic disorders. The diagnostic services of the feminin Centre can be scheduled by consulting physicians at RUDOLFINERHAUS or by directly contacting the centre. Thanks to the close cooperation of both units, the birth can then safely take place in the hospital's proven environment. ■*

AD PERSONAM

**DR. ALLESSANDRA AISHA TRAMONTANA-HANDLER, MSc**

- 2013: Abschluss Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien
- 2019: Master of Science (MSc.) in Medizinische Genetik an der Medizinischen Universität Graz
- Seit 2019: Leitung der Pränataldiagnostik an der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung, Klinik Donaustadt
- 2020: Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- 2023 Gründung und Mitgeschäftsführerin des Ärzte- und Gesundheitszentrum feminin – Frau\*Mutter\*Kind
- ▶ Regelmäßige Publikationen in Fachzeitschriften sowie Vortragstätigkeit
- ▶ Co-Autorin diverser Fachbücher
- ▶ Ehemals redaktionelle Leitung des Journals für gynäkologische Endokrinologie, Springer Verlag
- ▶ Mitgliedschaften bei ISUOG (International Society of Ultrasound in Obstetrics and Gynecology), FMF (Fetal Medicine Foundation), ÖGUM (Österreichische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin), OEGGG (Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe), GYN FORUM (Berufsverband österreichischer GynäkologInnen /BÖG)



Nachdem die Pränataldiagnostik außerdem ein sehr spezialisiertes Fach innerhalb der Gynäkologie ist – es gibt leider gar nicht so viele Pränataldiagnostiker und Pränataldiagnostikerinnen in Österreich – ist das Angebot überschaubar. Wir haben deshalb mit dem RUDOLFINERHAUS eine Vereinbarung getroffen, die die Leistungen unseres Instituts „feminin“ sowohl den Patientinnen als auch den Belegärztinnen und Belegärzten zur Verfügung stellt. Die Vorteile sind zum einen die räumliche Nähe – unsere Ordinationsräume befinden sich in der Nußwaldgasse 5. Zum anderen können Belegärzte des RUDOLFINERHAUSES unsere zentrale Terminabstimmung für die Diag-

nostik nutzen. Die Geburt sowie jede weitere Betreuung erfolgen in bewährter Weise im RUDOLFINERHAUS.

Auch werdende Mütter können selbst ganz unkompliziert ihre Untersuchung bei uns buchen. In allen Fällen informieren wir ausführlich über die Vor- und Nachteile der einzelnen Tests sowie über die Aussagekraft und Grenzen der Diagnosemöglichkeiten. Eine umfangreiche Beratung unterstützt werdende Eltern ebenso wie Kolleginnen und Kollegen bei der Abwägung der verschiedenen Faktoren, um die für den Einzelfall beste Entscheidung zu treffen.

**TOP CLASS: Vielen Dank für das Gespräch! ■**



**ЗАЩИТИТЕ  
СВОЕГО РЕБЕНКА  
КАК МОЖНО  
РАНЬШЕ**

*Пренатальная диагностика — это комплекс диагностических процедур для оценки состояния здоровья будущего ребенка. Клиника РУДОЛЬФИНЕРХАУС и специалисты института feminin предлагают теперь расширенный пакет услуг для большей безопасности матери и ребенка.*

*Пренатальная диагностика позволяет будущим родителям получить информацию о состоянии здоровья ребенка уже во время беременности. При отсутствии отклонений будущие родители будут знать, что им не о чем беспокоиться. Если же будут выявлены потенциальные осложнения или аномалии, то их лечением можно заняться на ранних стадиях. В некоторых случаях можно принять некоторые меры еще в утробе матери, чтобы свести к минимуму риск для матери и ребенка. Так будущие родители могут лучше подготовиться к возможным трудностям и более тщательно спланировать роды. Будущие мамы могут также самостоятельно записаться на прием в институт feminin и забронировать необходимые обследования. ■*



IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE:

# DARMKREBS- VORSORGEUNTERSUCHUNG

Darmkrebs kann, früh erkannt, sehr gut behandelt und sogar vermieden werden. Daher wird die Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung (Koloskopie) ab 45 Jahren empfohlen. In der Tagesklinik im RUDOLFINERHAUS führen wir diese routinemäßig als „sanfte Endoskopie“ durch – ein Anästhesist überwacht Ihre Sedierung während der gesamten Untersuchung. Nach dem Eingriff erholen Sie sich unter ärztlicher Kontrolle in einem unserer tagesklinischen Ruheräume. Danach bespricht Ihr behandelnder Arzt mit Ihnen die ersten Ergebnisse Ihres Befundes. Übrigens: mit einer stationären Zusatzversicherung ist die Direktverrechnung der Koloskopie möglich.

Rudolfinerhaus Privatklinik GmbH, Billrothstraße 78, A-1190 Wien  
Tagesklinik & Endoskopie: T +43 (0)1 360 36-6451,  
tagesklinik@rudolfinerhaus.at, [www.rudolfinerhaus.at](http://www.rudolfinerhaus.at)



**RUDOLFINERHAUS  
PRIVATKLINIK**

DIE ERSTE ADRESSE FÜR IHRE GESUNDHEIT